Der Bürgermeister

Stadt Lüdenscheid

Zentrale Gebäudewirtschaft
Herr Peter Meltzer, Tel. 17-1678

TOP: Vergabeverfahren der ZGW mit einem Wert von über 100.000 €
hier: Baumaßnahmen Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und Gebäudereinigung
Beschlussvorlage Nr. 019/2026
Produkt: 01.10.03 Bewirtschaftung von Bereitstellungsimmobilien (zur Deckung des Eigenbedarfs)
01.10.07 Baubetreuung Schulen und Sport

Beratungsfolge	**Behandlung**	**Sitzungstermine**
Bau- und Verkehrsausschuss	öffentlich	04.03.2026

Finanzielle Auswirkungen? ☒ **ja** ☐ **nein**

☐ investiv ☒ konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		s. Begründung
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

☒ ja, veranschlagt bei folgendem Konto: ☐ nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:
Einmalig: s. Begründung/ /
Laufend: s. Vorlage/ /

☒ gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe
☐ freiwillige Aufgabe
Grundlage: Erhalt der gemeindlichen Einrichtungen

Beschlussumsetzung bis 31.12.2026

Beschlussvorschlag:
Der Veröffentlichung der in der Vorlage genannten Vergabeverfahren für die Maßnahmen an der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums und für Gebäudereinigungsleistungen wird zugestimmt.

Begründung:
Gem. § 4 der Zuständigkeitsordnung für den Rat der Stadt Lüdenscheid bedürfen Vergabeverfahren über 100.000 € vor ihrer Einleitung der Zustimmung des entsprechenden Fachausschusses.

Die Zentrale Gebäudewirtschaft beabsichtigt, zur Sanierung der Aula des Scholl-Gymnasiums und für die Gebäudereinigung mehrere Vergabeverfahren durchzuführen, die im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung zulässig sind. Die Begründung der Zulässigkeit erfolgt bei den jeweiligen Maßnahmen.

Sanierung der Aula des Geschwister-Scholl-Gymnasiums

Hier sollen folgende Vergabeverfahren im Rahmen von nationalen Offenen Verfahren veröffentlicht werden:

Maßnahme	Kostenschätzung (brutto)	Sachkonto
Liftanlagen	135.000 €	P 01100705/7851000 H 09010616/7851000
Bestuhlung Aula	225.000 €	P 03010501
Bühnentechnik	100.000 €	P 03010501
Sanierung Brandschutzklappen	100.000 €	011006 / 5215231

Die Sanierung der Aula des GSG umfasst mehrere Haushaltsansätze. Alle Maßnahmen dazu sind technisch, zeitlich und finanziell eng miteinander verknüpft und können nur im Rahmen einer abgestimmten Gesamtsanierung – einschließlich der im IHK Altstadt bewilligten Mittel – sinnvoll umgesetzt werden. Einzelne Verschiebungen würden Folgemaßnahmen verzögern oder verteuern.

Teil der Sanierung sind zudem auch die unter der Decke des Aula-Foyers verlaufenden Ver- und Entsorgungsleitungen (Heizung, Wasser, Abwasser) der Turnhalle. Deren Erneuerung kann nur in nutzungsfreien Zeiten der Turnhalle (Ferien) erfolgen und muss daher frühzeitig koordiniert werden.

Zu den Einzelmaßnahmen bestehen folgende Abhängigkeiten:

- Brandschutzklappen sind aufgrund der Asbestbelastung mit Auslöser der Sperrung und zwingender erster Schritt der Sanierung.
- Liftanlagen sollten gemeinsam ausgeschrieben werden, da sie teilweise IHK- und teilweise eigene Haushaltsmittel betreffen und eine gemeinsame Vergabe günstigere Angebote erwarten lässt. Lieferzeiten und Abstimmung mit anderen Gewerken machen eine frühe Vergabe erforderlich.
- Die Erneuerung der Bestuhlung und Parkettarbeiten in der Aula sind planerisch voneinander abhängig (Befestigung im Boden). Lieferzeiten und Bauabfolge erfordern eine rechtzeitige Ausschreibung.
- Zur Bühnentechnik sind ebenfalls Lieferzeiten und Bauabfolgen ausschlaggebend für eine frühzeitige Vergabe.

Insgesamt bedingen sich die Maßnahmen gegenseitig in Planung, Vergabe, Bauabfolge und teilweise der Förderkulisse.

Die Aula ist seit Jahresende vollständig gesperrt, die Wiedereröffnung zum Sommer 2027 geplant. In 2025 wurden die Einzelmaßnahmen bereits begonnen und anteilig umgesetzt. Dazu zählen die Erstellung des Brandschutzkonzepts und des Barrierefreikonzepts als Bestandteil des Baugenehmigungsverfahrens, Gutachten zu Schadstoffuntersuchungen sowie zur akustischen

Ausbildung der Bestuhlung, der Vorhänge und der neuen Foyerdecke. Die vorhandene Bestuhlung wurde demontiert und entsorgt, der Konzertflügel zur Überarbeitung abgeholt und bis zur Wiederinbetriebnahme der Aula eingelagert.

Gebäudereinigung

Im Bereich der Gebäudereinigung sind folgende Vergabeverfahren beabsichtigt:

- Mit Umzug der VHS in die Alte Post, Altenaer Str. 9, sind dort auch Gebäudereinigungsarbeiten zu beauftragen. Hiermit soll das Unternehmen beauftragt werden, das auch schon das Gebäude Alte Rathausstr. 1 der VHS reinigt und mit den besonderen Gegebenheiten eines Volkshochbetriebs vertraut ist. Diese Firma hält sich dabei an die Preise aus ihrem Angebot aus der letztjährigen europaweiten Ausschreibung gebunden, so dass der Preis von insgesamt 164.045 € für 5 Jahre als wirtschaftlich und sparsam einzustufen ist.
- Für folgende Objekte soll die Glasreinigung in einem nationalen Offenen Verfahren ausgeschrieben werden: FuR Dukatenweg, FuR Lüdenscheid Nord, FW Brügge, FW Brüninghausen, FW Homert, FW Oberrahmede, FW Stadtmitte, Haus der Jugend, Haus der Vereine, Integrationszentrum Schöneck, Jugendtreff Stern Center, Kita Brüninghausen, Kita Gevelndorf, Kita Hebberg, Kita Oeneking, Kita Pestalozzi, Kita Regenbogen, Kita Wermecker Grund, Kita Wettringhof, Kulturhaus, Museum, Musikschule, THW Wermecker Grund, Verwaltungsräume Laubaner Weg, WC Bahnhofsallee und WC Sauerfeld.

  Die Kostenschätzung beläuft sich bei einer Laufzeit von 5 Jahren (4 Jahre Festlaufzeit und 1 Jahr Verlängerungsoption) auf 201.567 € brutto.

Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die der Fortführung von bestehenden gemeindlichen Einrichtungen und Aufgaben dienen.

Lüdenscheid, den 12.02.2026

In Vertretung:

gez.
Sven Haarhaus
Beigeordneter und Stadtkämmerer